



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. (VBSM)
Am Achalaich 22
82362 Weilheim
Tel. 0881/20 58
Fax 0881/89 24
E-Mail:
info@musikschulen-bayern.de
Website: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:
Josephine Rutz, Christoph Peters

Entdecken Sie die Welt der Klavier-Kammermusik

Workshop mit Angelika Merkle

Am 1. März 2025 lädt Cornelia Glassl, Fachberaterin für Klavier im VBSM, herzlich zur Fortbildung „Klavier-Kammermusik Fortbildung“ in die Musikschule Neuried ein. Die Veranstaltung richtet sich an Musikschullehrkräfte, fortgeschrittene Schüler*innen, Studierende sowie Teilnehmer*innen von „Jugend musiziert“. Begleitet von der renommierten Dozentin Angelika Merkle bietet die Fortbildung eine praxisorientierte Einführung in die Welt der Kammermusik und eröffnet neue Perspektiven für die kreative Zusammenarbeit im Ensemble. Kammermusik ist weit mehr als das Zusammenspiel einzelner Instrumente – sie ist ein lebendiger Dialog, ein ständiges Geben und Nehmen zwischen den Musiker*innen. Dieser Workshop eröffnet Ihnen die Möglichkeit, kreative kammermusikalische Prozesse kennenzulernen und die Feinheiten von Klangmischung, Artikulation und harmonischem Bewusstsein zu vertiefen. Ob zur Vorbereitung auf Wettbewerbe, Konzerte oder einfach zur Weiterbildung – dieser Workshop bietet eine Fülle an Inspiration und neuen Ansätzen. Die Veranstaltung ist speziell konzipiert, um solistische und kammermusikalische Prozesse zu fördern. Die Fortbildung kombiniert praxisorientierte Unterrichtsdemonstrationen mit Schüler*innen und Studierenden sowie inspirierende Ansätze für den täglichen Unterricht. Ensembles, die angenommen werden, profitieren zusätzlich von intensiver Betreuung durch die Dozentin.

Die Dozentin Angelika Merkle ist eine der führenden Persönlichkeiten im Bereich der Klavier-Kammermusik. Als Professorin an der Musikhochschule Frankfurt am Main teilt sie ihr Wissen weltweit in Kursen und Konzerten. Als Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, darunter der „Carlo Soliva“- und „Vittorio Gui“-Wettbewerbe, bringt sie eine außergewöhnliche Mischung aus Expertise und Leidenschaft für die Kammermusik mit. Sie ist außerdem Leiterin des internationalen Schumann-Kammermusikpreises und der Festeburgkonzerte Frankfurt.

Bestehende Ensembles mit fortgeschrittenen Schüler*innen und/oder Studierenden sind besonders eingeladen, sich bis zum 10. Februar 2025 als Teilnehmende zu bewerben. Anmeldeabschluss zur Fortbildung ist der 14. Februar 2025.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.musikschulen-bayern.de/lehraerfte/fortbildungen/vbsm-fortbildungsprogramm/>

Oder direkt hier:



Musik für Demokratie

Die „Lange Nacht der Demokratie“ in Bayern

Am 2. Oktober 2024 wurde in ganz Bayern die „Lange Nacht der Demokratie“ gefeiert – eine Veranstaltung, die seit ihrer Gründung 2012 in Augsburg zu einem Symbol für Zusammenhalt, Vielfalt und demokratische Werte geworden ist. Unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Ilse Aigner setzen Kommunen, Vereine und Institutionen bayernweit Zeichen für die Demokratie. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Musikschulen, die im Rahmen des Verbands Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM) mit vielfältigen Projekten ein starkes kulturelles Signal aussendeten. Zwei beeindruckende Veranstaltungen in Franken – in Herrieden und Veitshöchheim – zeigten, wie Musik und Gemeinschaft Demokratie erlebbar machen.

Demokratie in Herrieden: Ein Abend voller Musik und Gemeinschaft

In Herrieden veranstaltete die Städtische Musikschule unter der Leitung von Ulrike Nüßlein ein Konzert, das zum Nachdenken anregte und Menschen zusammenbrachte. Gemeinsam mit dem Gesangsverein 1925 Neunstetten e.V. und der Stadtkapelle Herrieden/Musikverein Neunstetten e.V. wurde die Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden zu einem Ort des Miteinanders. Der Abend war geprägt von einer vielfältigen musikalischen Darbietung: Vom Blockflötenensemble Hasareoda über die Bläserklasse des Musikvereins Neunstetten bis hin zum Gitarrenensemble Lacorda und der Band „Golden Rabbits“ begeisterten Schüler*innen der Musikschule mit ihrem Können. Ergänzt wurde das Programm durch den Gesangsverein 1925 Neunstetten e.V., der mit Chorliedern wie „Ein bisschen Frieden“ ein starkes Zeichen für Frieden und Zusammenhalt setzte. Herriedens Bürgermeisterin Dorina Jechner hob in ihrem Grußwort hervor, wie wichtig solche Veranstaltungen für das gesellschaftliche Miteinander und die Stärkung der Demokratie sind: „Mit Ihrer Anwesenheit setzen Sie ein unübersehbares Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte.“



In Herrieden musizierten Schüler*innen für Demokratie. Foto: Musikschule Dinkelsbühl-Feuchtwangen-Herrieden-Wassertrüdingen e. V.

Veitshöchheim: Demokratie im Rathaus erleben

Die Sing- und Musikschule Veitshöchheim (SMSV) unter der Leitung von Christina Stibi machte den Rathaus-

Saal zum Schauplatz einer beeindruckenden Veranstaltung.

Bürgermeister Jürgen Götz eröffnete den Abend mit einem leidenschaftlichen Appell für Zivilcourage und Demokratie. Er forderte die Gäste auf, sich im Alltag gegen Diskriminierung und rechtspopulistische Tendenzen zu stellen: „Zeigen wir Zivilcourage. Jeden Tag, an jeder Stelle. Verteidigen wir unsere Demokratie auch im Alltag!“ Musikalisch glänzte der Abend mit einer Mischung aus Chor, Solist*innen und Ensembles.

Der neu gegründete Frauenchor „Veitshöchheimer Vocalistas“ beeindruckte mit Liedern wie „Rhythm of Life“ und dem selbstgedichteten „Bürgermeister, frei gewählt. Nutz Deine Stimme, jede Stimme zählt“. Weitere Höhepunkte waren das Saxophonquartett, das Stücke wie „Capricho Catalan“ zum Besten gab, und die Folkband, die mit traditionellen Tänzen und Liedern das Publikum begeisterte. Auch die Demokratie selbst wurde kreativ thematisiert: In einem Sketch verdeutlichten Christina Stibi und Daniel Delgado, wie demokratisch die Arbeit an der Musikschule ist – von der Stückwahl bis zur gemeinsamen Organisation von Projekten.

Die bayerischen Musikschulen als Botschafter der Demokratie

Die beiden Veranstaltungen in Herrieden und Veitshöchheim stehen exemplarisch für das Engagement bayerischer Musikschulen im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“. Musik verbindet, inspiriert und schafft Räume, in denen demokratische Werte lebendig werden.

Brücken bauen mit Musik

Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. betonte die Bedeutung solcher Projekte: „Vor dem Hintergrund der derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklungen ist es von großer Relevanz, laut und deutlich für die Demokratie einzustehen.“

Die „Lange Nacht der Demokratie“ hat gezeigt, wie Musik und kulturelles Engagement Brücken bauen können. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen wird die Musik damit zu einem unverzichtbaren Instrument, um Vielfalt und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu fördern und zu sichern.



Aktion in Veitshöchheim. Foto: Dieter Gürk

Neue Fortbildungen des VBSM – Jahresanfang 2025

Das Recht auf Ganztagsbetreuung ab 2026 stellt die Musikschullandschaft vor neue Herausforderungen. Der VBSM stellt mit dem Fortbildungssegment „Fit für Kooperation“ ein neues Angebot vor, das diese Chance für musikalische Bildung abbildet. Die ersten Veranstaltungen sind bereits buchbar unter: <https://www.musikschulen-bayern.de/lehraerfte/fortbildungen/vbsm-fortbildungsprogramm/>

Gerne möchten wir auf eine Fortbildung aufmerksam machen, die altersgemischte, leistungsheterogene Gruppen in der Grundschule in den Fokus nimmt – gemeinsames Chorsingen. Und zwar mit dem Ansatz, der nicht auf Leistung alleine abzielt, sondern vielmehr das gemeinsame, niedrigschwellige Erlebnis in den Vordergrund stellt. Als Dozent wurde der Kinderchorleiter Yoshihisa Kinoshita, langjähriger

Leiter des Wolfratshausener Kinderchores gewonnen. Seine Methodik zeigt Chancen auf, wie man auch im Ganztags Kinder für Musik begeistert. Im Workshop „Mehr als richtig singen – Workshop für Kinderchorleitung im Grundschulalter“ am 29.03.2025 werden er und Silke Hähnel-Hasselbach ihre Arbeit vorstellen. Dieser ist nicht nur für Musikschullehrkräfte buchbar, auch Externe, zum Beispiel Lehrkräfte aus Schulen oder Mitarbeitende aus Kitas können teilnehmen. Denn musikalische Bildung kann nur gelingen, wenn alle beteiligten Akteure an einem Strang ziehen und gemeinsam voneinander lernen.

Die weiteren Veranstaltungen im VBSM-Fortbildungsprogramm bereiten die Musikschulen auf die anstehende Berichtsbogenzeit und Herausforderungen im kommunalen Kontext vor: Berichtsbogen – Basics und Updates im Januar und die Schulleiterfortbildung zu

allen neuen Themen der Musikschulwelt im Februar.

Und aufgrund der politischen Entwicklung und schmäler werdenden Haushalte: Politische Arbeit auf kommunaler Ebene für Musikschulen am 11. April. Der Kommunalpolitikprofi Dr. Manfred Riederle (Stellv. Geschäftsführer des Bayerischen Städtetages und VBSM-Vorstand) macht gemeinsam mit Musikschulleiterin und Vorstandskollegin Julia Erche Musikschulleiter*innen fit für den erfolgreichen Umgang mit Stadtrat und Verwaltung. Es wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch coached. Eine Anmeldung ist noch bis zum 20. März 2025 möglich.

Natürlich nimmt auch die musikdidaktische Fortbildung weiter breiten Raum ein – zum Beispiel das Thema Klavier: Neben dem Fachtag Klavier-Kammermusik (siehe Fortbildungstipp) wird auch das gesunde Spiel am Klavier geschult: Im Work-

shop „Klavier - Wie bleiben wir locker beim Spielen?“ am 03.05.2025 lehrt Masako Kamikawa die 18 Klavierübungen von Peter Feuchtwanger. Die ganzheitlich konzipierten Übungen schulen über die technische Befähigung hinaus auch das Gehör sowie das Vorhören.

Damit Sie vorhören, was ansteht: VBSM Fortbildungs-Newsletter abonnieren!

